

(Ebook pdf) 08/15 Im Krieg

08/15 Im Krieg

Von Hans Hellmut Kirst

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #51865 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-23Erscheinungsdatum: 2012-02-23File Name: B007CPRGGC | File size: 29.Mb

Von Hans Hellmut Kirst : 08/15 Im Krieg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 08/15 Im Krieg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FrontberichteVon Wolfgang KucherWenn der Krieg ein Gesicht htte, wrde ich ihm dort hineinspucken. (S.274)Zum Inhalt: Hauptmann Witterer, ein Heiporn wie er im Offiziershandbuch steht, sieht im vorgeschobenen Frontabschnitt welcher ihm zugeteilt wurde ein Karrieresprungbrett. Und er ist sehr zum Leidwesen seiner Soldaten ,getrieben von feurigem Elan und dem Durst nach Gefechten, auch darauf aus diese Chance wahrzunehmen. Aalglatt und Angefeuert durch besoffenmachendes Pathos (S.355) bringt er durch seine forsche Unbesonnenheiten immer wieder gefhrliche Unruhe in die ansonsten ruhige (Kriegs-)Lage.Als ein geordneter Rckzug der Frontlinie befohlen wird, wird zum einen

klar, dass es ein gut organisiertes Informantennetz der Russen im deutschen Lager gibt und zum anderen hat auch Witterer in provozierten Kampfhandlungen Farbe zu bekennen. Trotz der stetigen Versuche des Wachtmeisters Asch, Oberleutnant Wedelmans oder auch des Oberst Luschke eine Eskalation tunlichst zu vermeiden, kann letzten Endes die Tragdie, welche Aschs Freund Vierbein ereilt nicht verhindert werden. Vierbein, ein Paradebeispiel soldatischen Gehorsams, muss zuvor am eigenen Leib feststellen was es heit Spielball der Kommandierenden zu sein, deren einzige Bedachtnahme ihr ureigenster Vorteil ist und deren Winkelzgen das einfache Gemt eines loyalen Vierbein nichts entgegenzusetzen hat. Breiten Raum findet in den Ausfhrungen vor allem das konkrete Frontleben der unterschiedlichsten Landsr. Ob es nun die Verpflegung, Unterbringung, Wehrmachtsbetreuung oder der einfache Wachdienst am Geschtz sind, Kirst beweist durch die gekonnt eingestreuten Details zum einen die Kenntnis der Fakten und zum anderen ein feines Gespr fr das Einfangen von Stimmungen. Fazit: Wer auf voyeuristisch dargestellte Kampfszenen in einem heldenhaften Kriegsepos eingestellt sein sollte, wird mit diesem Text nicht bedient werden und hat berdies auch den ersten Teil der Trilogie mit Sicherheit nicht gelesen. Eingebettet in die triste Umgebung eines ausgehenden Winters an der Russlandfront lsst Kirst seine archtypischen Charaktere ein Szenario durchleben, dessen Eindringlichkeit primr durch den Fokus auf der individuell menschlichen Kunstfertigkeit liegt, mit der eine Situation latenter Lebensgefahr verarbeitet wird. Von dem Heldentum der Amoklufer (S.355), ber komplette Desillusionierung, bis hin zu Opportunismus und aufkeimender Liebe findet jede Regung ihren Platz im kaleidoskopischen Irrlichtertanz soldatischen Lebens in einem Krieg dessen Leid nicht wenige Verantwortungsbewusste nur noch in Maen zu halten versuchen, wenn sie es denn schon nicht gnzlich aufhalten knnen. So ein Krieg, sagte Asch, ist wie ein groes Scheihaus jeder mu einmal hinein, aber nur eine bestimmte Sorte fhlt sich dort wohl. (S.238) Seitennummern beziehen sich auf die Printausgabe im Eduard Kaiser Verlag¹ von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch Von Elefantenoehr Ich habe schon vor Jahren die Print-Ausgabe gelesen und bin immer wieder begeistert. Finde es lesenswert, es gibt einen interessanten Einblick in das damalige Leben.

Kurzbeschreibung Teil 2 der 08/15 Trilogie. Geboren am 5. Dezember 1914 in Osterode in Ostpreuen, war vom 1. April 1933 bis wenige Tage ber den 1. April 1945 hinaus mithin fast genau zwlf Jahre lang Berufssoldat; Waffengattung Artillerie; Rang Oberleutnant. Nach neun Monaten Kriegsgefangenschaft, danach Straenarbeiter und Grtner, versuchte sich Kirst journalistisch zu bettigen. Hierbei entstanden die ersten literarischen Notizen und der Entwurf eines Romans, aus dem 08/15 entstand. Die Trilogie wurde 1954 als viertes Werk verffentlicht zum ersten Welterfolg des Autors. Die Trilogie wurde mit groem Erfolg verfilmt und erreichte allein in deutscher Sprache eine Gesamtauflage von 1,760.000 Exemplaren. Null-acht-fnfzehn war ein Universalwort des deutschen Soldaten ber stndig wiederkehrende Typen, Dinge und Geschehnisse seines Alltags, Routinehandlungen, die ihren Sinn lngst verloren hatten, ber Schikanen und Qualen, die man hinnahm, ohne nach dem Warum zu fragen. Hass und Eulenspiegelei, Tragik und ein grimmiger Humor, Anklage und ein unerschttlicher Glaube an die Wrde des Menschen und den Sieg des gesunden Menschenverstandes geben diesem einmaligen Buch vom deutschen Soldaten das Geprge. Anscheinend aber bleibt die bedingungslose Absage des Autors an den Krieg, an die Unmenschlichkeit und an die Mchte des Chaos. Kurzbeschreibung Teil 2 der 08/15 Trilogie. Geboren am 5. Dezember 1914 in Osterode in Ostpreuen, war vom 1. April 1933 bis wenige Tage ber den 1. April 1945 hinaus mithin fast genau zwlf Jahre lang Berufssoldat; Waffengattung Artillerie; Rang Oberleutnant. Nach neun Monaten Kriegsgefangenschaft, danach Straenarbeiter und Grtner, versuchte sich Kirst journalistisch zu bettigen. Hierbei entstanden die ersten literarischen Notizen und der Entwurf eines Romans, aus dem 08/15 entstand. Die Trilogie wurde 1954 als viertes Werk verffentlicht zum ersten Welterfolg des Autors. Die Trilogie wurde mit groem Erfolg verfilmt und erreichte allein in deutscher Sprache eine Gesamtauflage von 1,760.000 Exemplaren. Null-acht-fnfzehn war ein Universalwort des deutschen Soldaten ber stndig wiederkehrende Typen, Dinge und Geschehnisse seines Alltags, Routinehandlungen, die ihren Sinn lngst verloren hatten, ber Schikanen und Qualen, die man hinnahm, ohne nach dem Warum zu fragen. Hass und Eulenspiegelei, Tragik und ein grimmiger Humor, Anklage und ein unerschttlicher Glaube an die Wrde des Menschen und den Sieg des gesunden Menschenverstandes geben diesem einmaligen Buch vom deutschen Soldaten das Geprge. Anscheinend aber bleibt die bedingungslose Absage des Autors an den Krieg, an die Unmenschlichkeit und an die Mchte des Chaos.